

INHALT

Vorwort: <i>Hermes A. Kick</i>	11
<i>Werner Kübler:</i> Gedanken über Ekel aus ernährungsphysiologischer Sicht	15
<i>Gisela C. Fischer:</i> Ekel als Problem in der pflegerischen Versorgung alter Menschen unter Bezugnahme auf Beispiele aus der zeitgenössischen Literatur	26
<i>Manfred Oehmichen:</i> Ekel: Die rechtsmedizinische Perspektive	36
<i>Johann Glatzel:</i> Ekel als Kategorie psychischer Abnormalität?	43
<i>Franz Kohl:</i> Die Dimension Ekel in ihrer Bedeutung für die Psychopathologie und Therapie von Zwangskrankheiten	54
<i>Ulrich Diehl:</i> Lebensekel, Sinnkrise und existentielle Freiheit. Philosophische Bemerkungen zu Jean-Paul Sartres Roman <i>Der Ekel</i>	67
<i>Matthias Hurst:</i> Augen-Blicke des Ekels in Roman Polanskis Film <i>Repulsion</i>	83

<i>Knut Eming:</i>	
Zur Bedeutung des Ekel-Affekts in der Antike	97
<i>Pia Daniela Volz:</i>	
Ekel und Ekel-Überwindung bei Nietzsche	122
<i>Hermes A. Kick:</i>	
Eros, Pathos, Ekel: Ambivalenz und Gestaltungskraft im Werk von Egon Schiele	136
<i>Thomas Anz:</i>	
Unlust und Lust am Ekelhaften in Literatur und Kunst	148
<i>Birgit Harreß:</i>	
Ekel im Schatten der Form: Überlegungen zu Witold Gombrowicz' Erzählung <i>Die Ratte</i> (1948)	160
<i>Wolfram Schmitt:</i>	
Ekel und Langeweile – Aspekte einer existentiellen Melancholie bei Sartre und Moravia	173